

Telemedizinische Beratung

Viele Beschwerden können telemedizinisch geklärt werden, beispielsweise welche Medikamente eingenommen werden können oder ob es weitere Behandlungsmöglichkeiten gibt.

Über die 116117 können Sie direkt an unsere Teleärztinnen und -ärzte weitergeleitet werden. Sie bekommen eine ärztliche Beratung ohne dass Sie das Haus verlassen müssen.

Die telemedizinische Beratung erfolgt telefonisch oder per Video.



Nicht ohne Not in die Notaufnahme!

Bitte gehen Sie nur in die Notaufnahme, wenn Sie schwer erkrankt sind, zum Beispiel bei Verdacht auf Knochenbruch oder anderen schweren Verletzungen.

112

Lebensbedrohlicher Notfall?

In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie bitte den **Rettungsdienst unter der 112**. Diesen sollten Sie zum Beispiel bei Verdacht auf Herz-Kreislaufstillstand, Bewusstlosigkeit, Herzinfarkt, Schlaganfall oder bei Unfällen rufen.



Ärztliche Hilfe außerhalb der Sprechstunde



Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der
Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Liebe Patientinnen und Patienten,

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu? Dann hilft Ihnen der Ärztliche Bereitschaftsdienst, früher auch Notfalldienst genannt. Dort sind niedergelassene Ärztinnen und Ärzte im Dienst, der von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) organisiert wird.

In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Bereitschaftspraxen. Wo sich Ihre nächstgelegene Bereitschaftspraxis befindet, sehen Sie unter:
www.kvbawue.de/bereitschaftspraxen

Über den QR-Code
finden Sie direkt
Ihre nächstgelegene
Bereitschaftspraxis



Die KVBW gestaltet und sichert zusammen mit ihren rund 24.000 ärztlichen und psychotherapeutischen Mitgliedern rund um die Uhr die medizinische Versorgung für die Versicherten in Baden-Württemberg.
Mehr unter www.kvbawue.de

Bei welchen Beschwerden hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst?

Sie leiden beispielsweise unter einer der folgenden Beschwerden? Dann hilft Ihnen der Ärztliche Bereitschaftsdienst weiter.

- **hohes Fieber (> als 39 Grad)**
- **starke Bauchschmerzen**
- **akute Harnwegsinfekte**
- **Brechdurchfall**
- **starke Hals- oder Ohrenschmerzen**
- **kleinere Verletzungen**



Ärztliche Hilfe rund um die Uhr – so erreichen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

**Wählen Sie die kostenfreie
Rufnummer 116117**

Medizinische Fachkräfte befragen Sie am Telefon nach Ihren akuten Beschwerden und geben Ihnen eine medizinische Ersteinschätzung nach einem standardisierten Verfahren. Das ist wichtig, um für Sie entsprechend der Dringlichkeit das passende Versorgungsangebot zu finden.

Oder

**Nutzen Sie das Patienten-Navi
unter www.116117.de oder direkt
über den QR-Code**



Falls es medizinisch erforderlich ist, wird über die 116117 ein Hausbesuch für Sie veranlasst.